



Nach der Preisübergabe (v. r.) Klaus Jocham von der Handwerkskammer, Laudator und Vorstand der Sparkasse Deggendorf, Mario Fuchs, Preisträger Marcus Bilek mit Lebensgefährtin Katharina Fehrer, Existenzgründungsberaterin Monika Pflger von der Hans Lindner Stiftung, Kundenberater Patrick Stoiber von der Sparkasse Deggendorf und Vizepräsident Konrad Treitinger von der Handwerkskammer Niederbayern. (Foto: Dieter Winter)

## „Neue Ideen brauchen Mut und Unterstützung“

### Niederbayerischer Gründerpreis geht an Marcus Bilek von Slomski Zahntechnik aus Osterhofen

Osterhofen/Landshut. (diwi) Der Niederbayerische Gründerpreis wird für herausragende Erfolge beim Aufbau von Unternehmen vergeben – die höchste Auszeichnung für Gründer und Unternehmer in Niederbayern. Bei der Auszeichnung der diesjährigen Preisträger am Montagabend im Veranstaltungssaal der Sparkasse Landshut kam mit Marcus Bilek als neuer Inhaber und Geschäftsführer der Slomski Zahntechnik GmbH in Osterhofen der einzige Geehrte aus dem Landkreis Deggendorf. Bilek konnte sich über den zweiten Preis in der Kategorie „Konzept“ freuen. Der erste Preis ging an eine Physiotherapeutin aus Ergoldsbach und der dritte Preis an die Physiotherapeutin Eva Stark aus Aldersbach.

Wie Vorstandsvorsitzender Dietmar Bruckner von der Sparkasse Landshut vor zahlreichen Vertretern aus Politik und Wirtschaft betonte, soll mit der Auszeichnung das Engagement für das Unternehmertum in Niederbayern gefördert und Mut gemacht werden für eine Wirtschaftskultur von Innovation und Nachhaltigkeit. Der Preis wird für

vorbildhafte Leistungen bei der Entwicklung von innovativen und tragfähigen Geschäftsideen und beim Aufbau neuer Unternehmen verliehen. Der Wettbewerb „Deutscher Gründerpreis“ hat sich seit 1997 zum Gütesiegel für Gründungs-Know-how entwickelt. Seit Beginn der Initiative wurden über 10 000 Gründerteams auf dem Weg in die Selbstständigkeit begleitet. In Ergänzung wurden der Bayerische und im Jahr 2004 der Niederbayerische Gründerpreis eingeführt.

Der Gründerpreis wird jährlich in verschiedenen Kategorien vergeben. Damit werden unternehmerische Vorbilder in unterschiedlichen Gründungsphasen ausgezeichnet. Speziell die Kategorie „Konzept“ spricht Unternehmer an, die mit marktauglichen Ideen und einem fundierten Geschäftsplan gründen wollen beziehungsweise bereits gegründet haben.

#### Unabhängige Expertenjury

Jeder eingereichte Geschäftsplan wird von einer unabhängigen Expertenjury ausgewertet. Die drei

besten Businesspläne werden in einer Jurysitzung ausgewählt. Die Betriebsgründung ist entweder geplant oder bereits erfolgt in der Zeit vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2017. Ein vollständiger Businessplan liegt vor (nach dem Handbuch „8 Schritte zum perfekten Businessplan“), ebenso eine Markteintrittsstrategie und eine 3-Jahresplanung.

Bei der Laudatio für Marcus Bilek von der Slomski Zahntechnik GmbH Osterhofen erläuterte Vorstand Mario Fuchs von der Sparkasse Deggendorf den Werdegang des Jungunternehmers. Dass die Welt der Zahntechnik für die meisten Menschen ein Buch mit sieben Siegeln sei, gab Fuchs zu verstehen, vor allem wenn darin Begriffe wie Implantat-Prothetik, durch CAD/CAM-Technologie gefertigter Zahnersatz oder computernavigierte 3-D-Implantat-Planung auftauchen. Diese Fachbegriffe seien dem Preisträger Marcus Bilek schon von Kindesbeinen an geläufig, hatte doch sein Vater Franz Bilek mehrere Dentallabors in Osterhofen und den umliegenden Städten. Wie Fuchs

weiter ausführte, könne heute von einer kleinen Zahntechnik-Dynastie der Familie Bilek gesprochen werden, zumal auch die Lebensgefährtin Katharina Fehrer als ambitionierte Zahntechnikerin im Betrieb mitarbeitet. Nach Abschluss seiner Ausbildung zum Zahntechniker spezialisierte sich Marcus Bilek im Bereich Modellgusstechnik und eignete sich auch jegliches Wissen für die anfallenden Bürotätigkeiten an.

Seit 2005 steht er als Praxisbetreuer den Zahnärztinnen und Zahnärzten mit samt seinem fachlichen und technischen Know-how zur Seite. Durch Akquisetätigkeiten und der Optimierung des Marketingkonzeptes trug er dazu bei, den Namen „Slomski Zahntechnik“ über die Landkreisgrenzen hinaus bekannt zu machen. Zugleich sorgt Bilek durch kontinuierlichen Besuch von Fortbildungen dafür, jeweils auf dem aktuellsten Stand der Zahntechnik zu sein. Unter anderem absolvierte er 2010 das „Curriculum Implantat-Prothetik“ der Deutschen Gesellschaft für orale Implantologie.

Nach nunmehr knapp 18 Jahren Betriebszugehörigkeit und einem hohen Maß an Eigeninitiative bewies sich Bilek laut Frank Slomski als „die Königswahl“ für dessen Nachfolge. Seit 1. Januar 2017 leitet Marcus Bilek die Slomski Zahntechnik GmbH mit 28 Mitarbeitern erfolgreich als Geschäftsführer und Inhaber weiter. Sichtlich erfreut über die Auszeichnung fühlte sich Bilek in seinem Engagement bestätigt und merkte an, dass dieser Erfolg auch dem Rückhalt seiner Familie, dem unermüdlichen Einsatz seiner Mitarbeiter, der Unterstützung durch die Hans-Lindner-Stiftung und der Sparkasse Deggendorf und darüber hinaus dem vertrauensvollen Verhältnis zur Familie Slomski zu verdanken sei.

## Training mit den Spezialisten

### Amtierenden Meister der Hauptklasse zu Gast bei den Flying Dancers

Osterhofen. (oa) 24 begeisterte Tänzerinnen und Tänzer trotzten dem strahlenden Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen, um am Sonntag in der Turnhalle Altenmarkt an einem ganz besonderen Event teilzunehmen: einem Tagesseminar mit Florian Pogatz und Veronika Pfeffer.

Sie sind gemeinsam Bayerische und Deutsche Meister im Boogie Woogie und erfahrene Dance Coaches. Der Boogie Woogie mit seinen schnellen und dynamischen Schritten ist ihre Passion, was sie den Teilnehmern von der ersten Mi-

